

Urlaubsbegleitung mit Pflege

Erläuterung der finanziellen Seite

Während meiner Altersteilzeit (s.u.) darf ich € 450,- im Monat dazu verdienen. Diese Möglichkeit möchte ich für die eigene Altersvorsorge nutzen.

So beträgt mein **Vergütungssatz** je nach Länge der Reise **€ 25,00** (Begleitung) bis **€ 50,00** (intensive Pflege) pro Tag.

Dazu kommen für Sie die **Übernahme meiner Reisekosten** (Fahrt, Unterkunft, Verpflegung) und eine **einmalige Spesenpauschale** in Höhe von **50,00 €**.

Im Dezember 2014 begann die Freistellungsphase meiner Altersteilzeit, d.h. mein Arbeitgeber stellt mich für die kommenden fünf Jahre bis zu meinem Renteneintritt frei.

Das Programm „Altersteilzeit“ wurde damals im Rahmen der Agenda 2010 / Hartz II für ältere Arbeitnehmer eingerichtet. Die Förderung durch den Rententräger und die Agentur für Arbeit sollte ermöglichen, die frei werdenden Arbeitsplätze jüngeren Arbeitslosen zur Verfügung zu stellen.

Die innerbetriebliche Vereinbarung aus dem Jahr 2009 legt fest, dass ich fünf Jahre lang für eine Vollzeittätigkeit die Hälfte meiner bisherigen Vergütung (bezuschusst und aufgestockt für die Rentenversicherung) erhalte. Die darauf folgenden fünf Jahre bin ich mit demselben Gehalt frei gestellt.

Durch dieses Grundeinkommen, das meine Existenz auf relativ bescheidenem Niveau sichert, bin ich nun in der glücklichen Lage, meine Arbeitskraft dorthin verschenken zu können, wo es mir sinnvoll erscheint. Eine Idee, die ich auch gesamtgesellschaftlich für wünschenswert und machbar halte. Politisch setze ich mich für die allgemeine Einführung des Bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) und den längst überfälligen bundesweiten Volksentscheid ein. Dazu kommen noch verschiedene Ehrenämter und andere freiwillige Verpflichtungen.

Sollten Sie am Ende unserer Reise mit meinem Service zufrieden gewesen sein, freue ich mich über eine **Spende** an eine von mir zu benennende **gemeinnützige Organisation**.

Jens Kotulla